

ANFRAGE von André Bender (SVP, Oberengstringen), Tobias Weidmann (SVP, Hettlingen) und René Truninger (SVP, Illnau-Effretikon)

Betreffend Wachstum der Zürcher Kantonalbank, Risikotragfähigkeit und Staatsgarantie

Die Zürcher Kantonalbank (ZKB) ist mit einer Bilanzsumme von deutlich über CHF 200 Milliarden das grösste Finanzinstitut des Kantons Zürich. Aufgrund der Staatsgarantie trägt der Kanton als Eigentümer und Garantiegeber eine besondere Verantwortung für die Stabilität und Risikotragfähigkeit der Bank. In den vergangenen Jahren ist die ZKB im In- und Ausland stark gewachsen und hat ihre Geschäftstätigkeit weiter ausgebaut.

Wachstum ist für eine Kantonalbank jedoch kein Selbstzweck. Mit zusätzlichem Geschäftsvolumen, neuen Geschäftsfeldern und einer stärkeren internationalen Ausrichtung steigen Komplexität sowie Anforderungen an Kapital, Risikomanagement, Compliance und Governance. Entscheidend ist deshalb, ob die Risikotragfähigkeit und die Kontrollfunktionen im gleichen Mass mitwachsen wie Bilanz, Erträge und risikogewichtete Aktiven.

Nach dem Zusammenbruch der Credit Suisse wechselten zahlreiche Fach- und Führungskräfte aus deren Umfeld zu anderen Finanzinstituten. Vor diesem Hintergrund stellt sich auch bei der ZKB die Frage, ob mit neuen Mitarbeitenden und einer stärkeren Wachstumsorientierung Elemente einer Grossbankkultur Eingang finden, bei der Expansion, Marktanteile und Volumen stärker gewichtet werden. Für eine Bank mit Staatsgarantie müssen hingegen nachhaltige Rentabilität, ein beherrschbares Risikoprofil und der gesetzliche Leistungsauftrag im Vordergrund stehen.

Die zunehmende Grösse, Internationalisierung und Komplexität der ZKB wirft deshalb die strategische Frage auf, ob das Wachstum weiterhin in einem angemessenen Verhältnis zur Risikotragfähigkeit der Bank und letztlich des Kantons steht. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass die Bonität der ZKB und jene des Kantons über die Staatsgarantie und die Refinanzierung der Bank in einer engen Wechselwirkung stehen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen. Für die bankspezifischen Angaben wird er gebeten, die erforderlichen Auskünfte beim Bankrat der Zürcher Kantonalbank einzuholen.

1. Wie beurteilt der Regierungsrat das Wachstum der ZKB seit 2022 im Verhältnis zur Risikotragfähigkeit der Bank und des Kantons Zürich als Garantiegeber? Wo sieht er Grenzen für weiteres Wachstum, insbesondere ausserhalb des Kantons und im Ausland, vor dem Hintergrund des gesetzlichen Leistungsauftrags?
2. Wie haben sich seit 2022 Bilanzsumme, Betriebsertrag, risikogewichtete Aktiven und Auslandengagements der ZKB entwickelt? Welche wesentlichen Veränderungen der Risiken und Risikokonzentrationen gingen damit einher?
3. Wie haben sich seit 2022 Personalbestand und Kosten in Risk Management, Compliance und interner Kontrolle entwickelt? Die Angaben sind soweit möglich absolut sowie im Verhältnis zu Gesamtpersonal, Geschäftsaufwand, Betriebsertrag, Bilanzsumme und risikogewichteten Aktiven auszuweisen. Hält der Regierungsrat diese Entwicklung angesichts des Wachstums und der zunehmenden Komplexität für ausreichend?
4. Wie beurteilt der Regierungsrat das Risiko eines Transfers einer stärker auf Wachstum und Expansion ausgerichteten Unternehmenskultur durch die Rekrutierung ehemaliger Mitarbeitender der Credit Suisse? Welche Vorkehrungen gewährleisten, dass die eigenständige Risikokultur der ZKB erhalten bleibt?

5. Wie wird sichergestellt, dass zusätzliches Wachstum unter Berücksichtigung der Risiken und der zusätzlichen Aufwendungen für Risk Management, Compliance und interne Kontrolle zur nachhaltigen Rentabilität beiträgt? Wie beurteilt der Regierungsrat die dafür bestehenden Vorgaben und Anreize?
6. Welche Auswirkungen hätte eine erhebliche Verschlechterung der Risikolage oder Bonität der ZKB auf die finanzielle Lage und das Rating des Kantons Zürich? Unter welchen ausserordentlichen Stressszenarien könnte die Staatsgarantie beansprucht werden, und welche Instrumente stehen vorher zur Verfügung?
7. Ergänzend wird der Regierungsrat gebeten, beim Bankrat folgende Angaben einzuholen: Wie viele ehemalige Mitarbeitende der Credit Suisse hat die ZKB seit 2022 eingestellt, aufgeschlüsselt nach Führungs- und Schlüsselfunktionen sowie den Bereichen Front, Risk Management und Compliance? Wie verteilen sich die wesentlichen Kredit- und Gegenparteirisiken auf Schweizer Wohnhypotheken, Renditeliegenschaften, Gewerbe- und Unternehmensfinanzierungen, Banken und Finanzinstitute sowie internationale Gegenparteien?

André Bender
Tobias Weidmann
René Truninger